Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 270. Leipzig, Montag den 21. November 1904. **71. Jahrgang.**

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT
STUTTGART, BERLIN, LEIPZIG.

In Kürze gelangt zur Versendung:

Rubens' Leben u. Werke.

Von

Max Rooses,

Direktor des Museums Plantin Moretus in Antwerpen.

668 Seiten Grossquart-Format.
Mit 65 Tafeln in feinster Heliogravüre oder in ein- und mehrfarbigem Kunstdruck, sowie 280 Abbildungen im Text.

In Lederband Mk. 100.— ord., Mk. 75.— netto, Mk. 70.— bar und 6:1.

Dieses Rubenswerk des hervorragendsten Rubenskenners unserer Zeit ist mehr als eine bloße Sammlung vorzüglich ausgeführter Reproduktionen der markantesten und köstlichsten Schöpfungen Rubens', es enthält gleichzeitig eine

authentische, auf gründlichen Forschungen beruhende Geschichte

des unsterblichen Vlämen. **Nur einer Autorität von Weltruf, nur einem Max Rooses konnte es vorbehalten sein, dieses Werk zu schreiben und es so wertvoll auszugestalten** — und Max Rooses hat seine Aufgabe glänzend gelöst, er hat nicht bloß Rubens als Künstler, sondern auch das politische Leben und Streben dieses hervorragenden Mannes in helles Licht gerückt, er konnte nach sorgsamem Studium der Urkunden in vielen Fällen Legenden durch die geschichtliche Wahrheit ersetzen. Sein Rubenswerk ist eine

Erscheinung von grösster Bedeutung für den Kunstmarkt,

eine Publikation, welche nicht etwa nur den Bibliotheken, den Kunstsammlungen, den Künstlern, Gelehrten und Kunstfreunden sich wertvoll erweisen muss, sondern die insbesondere auch bei der kunstsinnigen vornehmen Welt unserer Tage als Prunkstück des Bücherschatzes eine ihrem Gehalt entsprechende beifällige Aufnahme finden wird. Wir bitten um freundliche recht umfassende Verwendung, für die wir illustrierte Prospekte gern zur Verfügung stellen. Versehen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren des Werkes, die Auflage ist klein und ein Neudruck vor dem Feste jedenfalls ausgeschlossen.

Der Tag der Ausgabe wird im Börsenblatt rechtzeitig bekannt gegeben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart,
17. November 1904.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.